



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WALDORFSCHULE HANNOVER

Protokoll

der Jahreshauptversammlung (JHV) der GfL Hannover (Gemeinschaft für Leibesübungen an der Freien Waldorfschule Hannover e.V.) am 24.04.2013

1) **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende Nicolai Krichevsky eröffnet die JHV um 19:10 Uhr und begrüßt die TeilnehmerInnen. Als Einstieg zitiert er die Punkte 2.1 + 2.2 aus §2 der Vereinssatzung. Dort ist zum einen ausdrücklich der enge Bezug zur Freien Waldorfschule Hannover-Maschsee aufgeführt, der wieder intensiviert werden soll, und im Speziellen die Jugendarbeit als wichtige Aufgabe genannt.

2) **Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**

Es sind 23 stimmberechtigte Mitglieder (keines unter 16 Jahren) anwesend (Anlage 1).

3) **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung (Anlage 2) wird einstimmig genehmigt.

4) **Genehmigung des Protokolls der letzten JHV**

Das Protokoll der JHV 2012 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

5) **Jahresbericht des Vorstandes, der Abteilungsleiter (MannschaftsführerInnen) und anderer bestehender Organe**

a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Nick bedankt sich bei den Mitgliedern im Verein für die engagierte, ehrenamtliche Arbeit, die sehr viele geleistet haben.

Seit der letzten Hauptversammlung hat sich der Vorstand u.a. mit der Schaffung und Beschreibung einer verbesserten Vereinsstruktur befasst. Das Ergebnis liegt in Form von Aufgabenbeschreibungen der Vorstandsposten und einer Strukturgrafik vor. Es konnten weitere aktive Mitarbeiter gewonnen werden, so dass Aufgaben delegiert werden konnten. Dadurch wird aber auch die Koordination der Informationsflüsse innerhalb des Vorstandes und in den Verein hinein als Aufgabe wichtiger. Zudem wurde das Jugendkonzept fertiggestellt und veröffentlicht.

Unsere Homepage wird in der Außensicht als gut strukturiert und vergleichsweise aktuell wahrgenommen. Dennoch besteht dort bezogen auf die Zulieferung einzelner Mannschaften noch Verbesserungspotential. Unser Facebookauftritt wird ebenfalls sehr gut angenommen.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Die Drittligasaison der ersten Damen ist trotz des Abstieges aus organisatorischer Sicht insgesamt positiv zu bewerten. Für einige formale Dinge (z.B. Ballkinder, Antennen) mussten wir reales Lehrgeld in Form von Strafen bezahlen. Die Betreuung der Spieltage der ersten Mannschaften durch andere Teams des Vereines hat weitestgehend gut funktioniert.

b) Bericht des 2. Vorsitzenden

keine Ergänzungen

c) Bericht des Jugendwartes

Wolf-Werner Lutze teilt mit, dass die Volleyballschnupperkurse in den Oster- und Herbstferien sowie im Sommer im Sand gut angenommen werden. Der deutliche Zuwachs an Mitgliedern speist sich viel aus diesen Quellen.

In der abgelaufenen Saison war die GfL in diversen Altersklassen bei Landesmeisterschaften vertreten, wobei die männlichen Teams mit den Plätzen 4 (U20), 3 (U14) und dem Landesmeistertitel der U13 hervorragten. Aber im Sinne unseres Vereines ist bereits jede Teilnahme auf dieser Ebene ein echter Erfolg.

Vermeehrt Nachwuchs brauchen wir in den Altersklassen U12 (2003 und jünger) sowie U14. Es ist unverändert eine Herausforderung, Trainingszeiten und qualifizierte Trainer zu den passenden Zeiten zusammenzubringen.

d) Bericht des Sportwartes

Tino Fiedler berichtet noch einmal aus seiner Sicht über die Organisation der Spieltage für die dritte Liga (Damen 1) und Regionalliga (Herren 1) und lobt ebenfalls verbunden mit einem dicken „DANKE“ den Einsatz aller Beteiligten.

In der alten Halle waren die Temperaturen diesen Winter erträglicher.

Ein Thema von Seiten der Schule ist immer wieder die Ordnung in vielerlei Hinsicht. Alle Hallennutzer, insbesondere aber die Trainer als Verantwortliche, sind angehalten, dass Materialien wie vorgesehen wieder verstaut werden (z.B. auch um 20:00 Uhr, wenn bis dahin niemand zum Folgetraining da ist), am Ende die Lichter aus und die Türen und Fenster verschlossen sind.

Das Beachfeldrichten verlief dank guter Teilnahme erfolgreich. Verbesserungsvorschlag für nächstes Jahr: Ggf. Material vorher beschaffen.

Alle Änderungen der Hallenbelegungen für Heimspieltage werden durch den Sportwart koordiniert. Die Damen und Herren 1 werden ihre (Regionalliga-) Heim an denselben Tagen nacheinander durchführen. Das verringert den organisatorischen Aufwand (z.B. Auf- und Abbau) und lässt mehr Termine frei.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Am Montag, 29.04.2013 wird wieder Sand vom Steintor angeliefert. Allgemeines Verteilen am folgenden Wochenende. Der genaue Termin wird online kommuniziert.

e) Bericht vom Kassenwart

Der Kassenwart Andre Guddack berichtet, dass die Mitgliederanzahl auf ca. 350 gestiegen ist. Abgesehen von der normalen Fluktuation in den Mannschaften wachsen wir vor allem im Jugendbereich. Das ist insbesondere aus finanzieller Sicht eine Herausforderung, da der Jugendbereich per Saldo Geld kostet.

Veränderungen in der Finanzplanung für 2013 gegenüber der Abrechnung für das Geschäftsjahr 2012 (Anlage 3) zeigen sich im Wesentlichen bei steigenden Kosten für Räume und Übungsleiter, geringeren Kosten im Spielbetrieb (Damen 1 RL statt zweite Liga) und weiteren geplanten Steigerungen im Sponsoringbereich.

f) Berichte aus den Mannschaften

Herrenbereich

Die Herren 1 ist als Aufsteiger in die Regionalliga nach sehr gutem Saisonstart am Ende guter Sechster geworden. Das Ziel für die kommende Saison ist eine weitere Steigerung. Andre bleibt Trainer.

Die Herren 2 ist mit dem knappen Vorsprung eines Satzes als Staffelerster in die Verbandsliga aufgestiegen. Inge betreut das Team weiter.

Die Herren 3 ist aus der Landesliga abgestiegen. Die Zukunft der Mannschaft ist in Klärung. In der Diskussion ist alternativ zur Bezirksliga auch ein Start in der Hobbyrunde. Aufgrund von beruflichen und familiären Gründen ist die durchgängige Beteiligung an Training und Spieltagen für einige Spieler schwierig.

Die Herren 4 hat den Aufstieg in die Landesliga in der Relegation verpasst. Allein die Teilnahme ist aber als Erfolg anzusehen.

Mixedbereich

Die Hobby 1 spielt erfolgreich (2. Landesmeisterschaften, 3. Pokal) in der höchsten Leistungsklasse. Es wird personell Veränderungen geben.

Die Hobby 2 ist dritter in ihrer A-Staffel geworden und ist ebenfalls im Umbruch..

Die Hobby 4 hat ihre L-Staffel mit nur einem verlorenen Satz dominiert und ist außerdem Stadtmeister geworden. Riesenkompliment an unsere Oldies (Altersschnitt ca. Mitte 50!)

Die Hobby 5 hat als Aufsteiger in der B-Liga gut mitgespielt.

Damenbereich



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Die Damen 1 nimmt aus der Drittligasaison viele wertvolle Erfahrungen mit. Der Kader wird sich grundlegend verändern. Das gilt auch für den Trainerposten.

Die Damen 2 ist aus der Verbandsliga abgestiegen. Auch hier wird es Veränderungen bei Spielerinnen und Trainer geben.

Der Damen 3 ist dafür den Aufstieg in die Verbandsliga gelungen. Mit weiteren Verstärkungen (z.B. im Zuspiel) hofft Nick als Trainer auch dort erfolgreich mitzuspielen.

Die Damen 4 hat in der Bezirksliga solide mitgespielt. So soll das auch kommende Saison sein. Allerdings suchen wir eine Nachfolge für Trainerin Conni.

Die Damen 5 hat sich im Laufe der Saison von einer bunten Mischung zu einer Mannschaft entwickelt und hat in der Bezirksklasse nur knapp den Aufstieg verpasst.

Die Damen 6 ist in die Bezirksklasse aufgestiegen. Glückwunsch hierzu!

6) Bericht der Kassenprüfer

Die gewählten Kassenprüfer Dana und Oliver Kowalski berichten, dass die Kassenprüfung weder systematisch noch in zahlreichen Stichproben Beanstandungen ergeben hat.

7) Genehmigung der Abrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr

Andre berichtet über die Abrechnung vom Vorjahr (Anlage 3). Die Abrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr wird gemäß Anlage einstimmig genehmigt.

8) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

9) Wahl des Vorstandes

Als Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt:

1. Vorsitzender: Nicolai Krichevsky
2. Vorsitzender: Stephan Marienfeld
Kassenwart: André Guddack
Sportwart: Tino Fiedler
Jugendwart: Wolf-Werner Lutze

Juul Meder und Steffen Kosolowski werden einstimmig als Beisitzende gewählt.

10) Wahl der Kassenprüfer

Dana und Oliver Kowalski sind einstimmig zu Kassenprüfern wiedergewählt worden.



GEMEINSCHAFT FÜR LEIBESÜBUNGEN AN DER FREIEN WÄLDORFSCHULE HANNOVER

Anmerkung zu TOP 9+10: Alle Gewählten haben die Wahl persönlich angenommen. Einzig Stephan Marienfeld war beruflich verhindert. Eine schriftliche Einverständniserklärung lag vor.

11) **Genehmigung des Haushaltes für das kommende Geschäftsjahr**

Der Haushalt für das kommende Geschäftsjahr wird einstimmig genehmigt (Anlage 4).

12) **Anträge**

Es lagen keine Anträge vor.

13) **Verschiedenes**

Der Vorstand informiert, dass er die Bezahlung der Trainer neu strukturiert hat (Anlage 5) sowie die Verteilung der Trainingszeiten in bestimmten Punkten angepasst hat (Anlage 6, Anmerkungen dazu an Timo als Sportwart).

Aufträge an den Vorstand:

1. Analyse des Verhältnisses zwischen Mitgliedsbeiträgen zu (Trainer-)kosten bezogen auf die Bereiche Herren, Damen, Hobby und Jugend. Dies soll ggf. als Basis für eine eventuelle Anpassung der Vereinsstrukturen dienen.
2. In Verbindung damit steht eine Umfrage im Verein über Zufriedenheit und Wünsche. Der Vorstand entwirft einen Fragebogen. Die weitere Aufgabenverteilung wird festgelegt.

Die JHV wird um 21:49 Uhr geschlossen.

Protokoll: Axel Jürges